

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 385

Artikel: "Weihnachtssterne"
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Weihnachtssterne»



Merkur ist von Weihnachten bis ins letzte Januar-drittel 2015 hinein zusammen mit der hellen Venus gut am Abendhimmel zu sehen.

■ Von Thomas Baer

Für einmal übernehmen nicht Jupiter und Saturn die Rolle des «Weihnachtssterns», sondern die beiden inneren Planeten **Merkur** und **Venus**. Nach ihrer vorübergehenden Unsichtbarkeit tritt Venus in den nächsten Monaten prominent als «Abendstern» in Erscheinung. Der flinke Merkur löst sich ab Weihnachten langsam aus den hellsten Bereichen der Abenddämmerung und schliesst immer näher zu Venus auf. Die beiden vollführen Seite an Seite ein hübsches Duett über dem Südwesthorizont. Am Abend des 10. Januars 2015 trennen die beiden Gestirne noch 38' 58", etwas mehr als eine scheinbare Mondbreite.



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

Der Mondlauf im Januar 2015

Der Mond ist zu Jahresbeginn schon sehr hell; **Vollmond** haben wir am 5. Januar 2015. Drei Tage später zieht der abnehmende Dreiviertelmond 5½° südlich an Jupiter vorbei. Das **Letzte Viertel** wird am 13. Januar 2015 erreicht. An diesem Morgen steht der Erdtrabant 3½° nordwestlich von Spica in der Jungfrau. **Neumond** fällt auf den 20. Januar 2015. Schon tags darauf können wir gegen 17:30 Uhr MEZ die sehr schmale Sichel des Mondes nur 27¼ Stunden nach Neumond 2° 25' rechts neben dem +0.6^{mag} hellen **Merkur** sehen (Abbildung 1), ein reizvolles Sujet für Astrofotografen! Am 27. Januar 2015 steht der **zunehmende Halbmond** im Sternbild des Widders. Zwei Tage später begegnet er Aldebaran, den er kurz zuvor für Kanada bedeckte. 49 Mal wird er den Stern bis zum 3. September 2018 «überfahren». (Red.)

Abbildung 1: Wir sehen hier das Planetenduo Merkur und Venus in Bezug auf den Horizont gezeichnet.

Der Sternenhimmel im Januar 2015

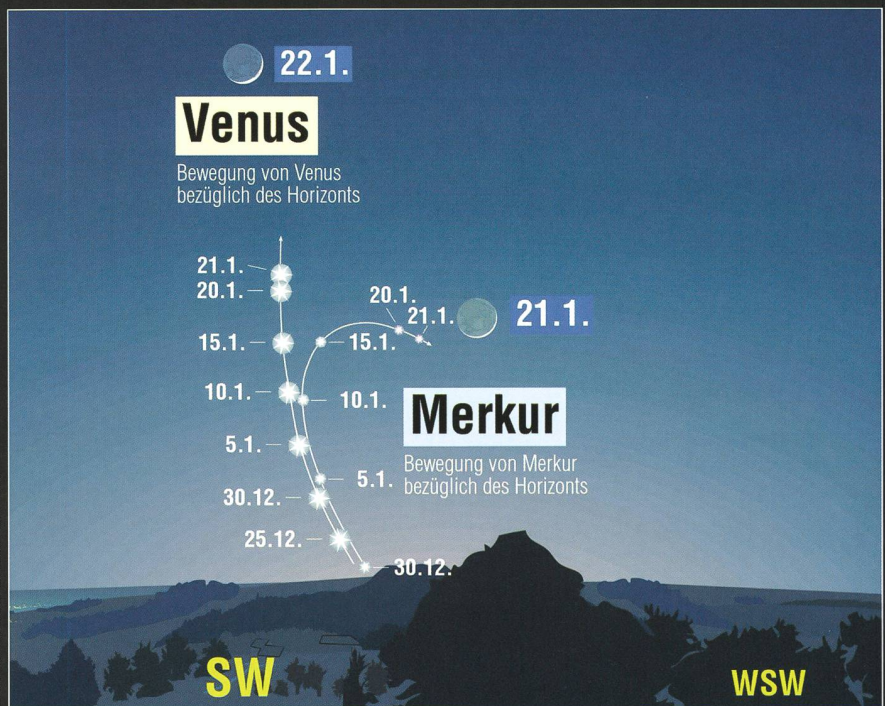
- 1. Januar 2015, 23^h MEZ
- 16. Januar 2015, 22^h MEZ
- 1. Februar 2015, 21^h MEZ

Sterngrößen

- 1
- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Deep Sky Objekte

- ☉ Offener Sternhaufen
- ☼ Kugelsternhaufen
- ☼ Nebel
- ☼ Galaxie
- ☼ Planetarischer Nebel



GRAFIK: THOMAS BAER / ORION